

vom 8. April 1965 über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften anwendbar ist, und zwar in den Grenzen und zu den Bedingungen, die in diesem Protokoll und den Übereinkünften zu seiner Umsetzung oder in den Abkommen über ihren Sitz festgelegt sind, sofern dies nicht zu Wettbewerbsverzerrungen führt,

4. Lieferung, innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhr von Gütern und Dienstleistungen, die nicht in Nr. 3 erwähnt sind und für internationale Einrichtungen und für Beamte dieser Einrichtungen bestimmt sind, insofern die Befreiung durch ein Abkommen vorgesehen ist, bei dem Belgien Vertragspartei ist,

5. Lieferung, innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhr von Gütern und Dienstleistungen, die entweder für den Dienstgebrauch der Streitkräfte ausländischer Staaten, die Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags sind, oder ihres zivilen Begleitpersonals oder für die Versorgung ihrer Kasinos und Kantinen bestimmt sind, wenn diese Streitkräfte der gemeinsamen Verteidigungsanstrengung dienen,

6. Lieferung und innergemeinschaftlicher Erwerb von Gütern und Dienstleistungen, deren Bestimmungsort ein anderer Mitgliedstaat ist und die für die Streitkräfte eines anderen Staates, der Vertragspartei des Nordatlantikvertrags ist, der Mitgliedstaat des Bestimmungsortes selber ausgenommen, für den Dienstgebrauch dieser Streitkräfte oder ihres zivilen Begleitpersonals oder für die Versorgung ihrer Kasinos und Kantinen bestimmt sind, wenn diese Streitkräfte der gemeinsamen Verteidigungsanstrengung dienen,

7. Lieferung, innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhr von Gütern und Dienstleistungen, die für Einrichtungen bestimmt sind, die von ausländischen Regierungen beauftragt sind mit der Anlage, Ausstattung und Instandhaltung von Friedhöfen, Grabstätten und Denkmälern für die in Kriegszeiten gestorbenen und auf belgischem Staatsgebiet begrabenen Mitglieder der Streitkräfte dieser Länder,

8. Lieferung, innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhr von Gütern und Dienstleistungen, die für die Nordatlantische Versammlung und die Mitglieder des Internationalen Sekretariats dieser Versammlung bestimmt sind, insofern die Befreiung im Gesetz vom 14. August 1974 über das Statut der Nordatlantischen Versammlung in Belgien vorgesehen ist,

9. Lieferung, innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhr von Gold für Zentralbanken,

10. Lieferung von Gütern, die von zugelassenen Organisationen erworben werden, die diese Güter im Rahmen ihrer humanitären, karitativen oder erzieherischen Tätigkeiten nach Orten außerhalb der Gemeinschaft ausführen.»

Art. 12 - In Artikel 45 desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 28. Dezember 1992 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 23. Dezember 1994, 28. Dezember 1999 und 30. Dezember 1999 und das Programmgesetz vom 27. Dezember 2005, wird ein § *lquinquies* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«§ *lquinquies* - Was naturgemäß unbewegliche Güter und andere Investitionsgüter und Dienstleistungen betrifft, die aufgrund von Artikel 48 § 2 einer Berichtigung unterliegen, zum Vermögen des Unternehmens des Steuerpflichtigen gehören und sowohl für den Bedarf seiner wirtschaftlichen Tätigkeit als auch für seinen privaten Bedarf oder den seines Personals oder allgemein für unternehmensfremde Zwecke verwendet werden, darf der Steuerpflichtige höchstens den Teil der Steuer auf die im Zusammenhang mit diesen Gütern stehenden Güter und Dienstleistungen abziehen, der auf ihre Verwendung für den Bedarf seiner wirtschaftlichen Tätigkeit entfällt.»

Art. 13 - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Châteauneuf-de-Grasse, den 29. Dezember 2010

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen
D. REYNDERS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
S. DE CLERCK

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 1518

[C — 2011/00332]

19 JUILLET 1791. — Décret relatif à l'organisation d'une police municipale et correctionnelle. — Coordination officieuse en langue allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la coordination officieuse en langue allemande des articles 8, 9, 10 et 46 du décret du 19 juillet 1791 relatif à l'organisation d'une police municipale et correctionnelle, tels qu'ils ont été modifiés par la loi du 16 juin 1970 sur les unités, étalons et instruments de mesure (*Moniteur belge* du 2 septembre 1970).

Cette coordination officieuse en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 1518

[C — 2011/00332]

19 JULI 1791. — Decreet betreffende de organisatie van een gemeentelijke en correctionele politie. — Officieuze coördinatie in het Duits van uittreksels

De hiernavolgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van de artikelen 8, 9, 10 en 46 van het decreet van 19 juli 1791 betreffende de organisatie van een gemeentelijke en correctionele politie, zoals ze werden gewijzigd bij de wet van 16 juni 1970 betreffende de meeteenheden, de meetstandaarden en de meetwerktuigen (*Belgisch Staatsblad* van 2 september 1970).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2011 — 1518

[C – 2011/00332]

**19. JULI 1791 — Dekret über die Organisation einer Gemeinde- und Korrekionalpolizei
Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache von Auszügen**

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache der Artikel 8, 9, 10 und 46 des Dekrets vom 19. Juli 1791 über die Organisation einer Gemeinde- und Korrekionalpolizei, so wie sie abgeändert worden sind durch das Gesetz vom 16. Juni 1970 über die Maßeinheiten, Eichmaße und Messgeräte.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

19. JULI 1791 — Dekret über die Organisation einer Gemeinde- und Korrekionalpolizei**Titel I — (...)**

(...)

§ 2 - Regeln, die Gemeindebeamte oder von der Gemeinde bestellte Bürger zur Feststellung von Polizeiübertretungen befolgen müssen

Art. 8 - Verbotene Haussuchungen - Gemeindebeamte, Kommissare oder Offiziere der Gemeindepolizei dürfen die Häuser der Bürger nicht betreten, es sei denn, für (...) die Überprüfung der Register der Vermieter, für die Ausführung der Gesetze über die direkten Steuern oder aufgrund der Anordnungen, Zwangsmaßnahmen und Urteile, die sie überbringen, oder schließlich wenn Bürger aus einem Haus nach Hilfe der Staatsgewalt schreien.

Art. 9 - Haussuchung in Gastwirtschaften und Geschäften - Orte, zu denen jeder ohne Unterschied zugelassen ist, wie Kneipen, Gastwirtschaften, Geschäfte und Sonstiges, können Polizeibeamte jederzeit betreten, entweder um öffentliche Ruhestörungen oder Übertretungen der Verordnungen festzustellen oder um [...] die gesundheitliche Zuträglichkeit von Lebensmitteln und Medikamenten zu überprüfen.

[Art. 9 abgeändert durch Art. 32 § 2 des G. vom 16. Juni 1970 (B.S. vom 2. September 1970)]

Art. 10 - Haussuchung in Spielbanken - Sie können auch jederzeit Häuser betreten, in denen gewöhnlich Glücksspiele gespielt werden, aber nur auf Bestellung von zwei Bürgern der Gemeinde.

Sie können auch jederzeit Orte betreten, die offenkundig der Unzucht gewidmet sind.

(...)

§ 5 - Verfahrensformen und Regeln, die das Polizeigericht der Gemeinde befolgen muss

Art. 46 - Erlasse der Gemeindebehörden in Sachen Polizei - Kommunale Polizeigerichte und Gemeindebehörden dürfen keine Verordnungen erlassen. Die Gemeindebehörde darf jedoch (unter Vorbehalt einer Abänderung durch das Ministerium,) unter der Bezeichnung und der Überschrift "Beschlüsse" (...) in folgenden Angelegenheiten Erlasse ergehen lassen:

1. wenn es darum geht, lokale Vorsichtsmaßnahmen in Angelegenheiten zu ergreifen, die ihrer Wachsamkeit und ihrer Amtsgewalt durch die Artikel 3 und 4 von Titel XI des Dekrets (vom 16.-24. August 1790) über das Gerichtswesen anvertraut worden sind,

2. die Gesetze und Polizeiverordnungen erneut zu veröffentlichen oder die Bürger an deren Einhaltung zu erinnern.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 1519

[C – 2011/00336]

**25 JANVIER 2001. — Arrêté royal relatif
à la traduction des arrêts du Conseil d'Etat
Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 25 janvier 2001 relatif à la traduction des arrêts du Conseil d'Etat (*Moniteur belge* du 16 mars 2001).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 1519

[C – 2011/00336]

**25 JANUARI 2001. — Koninklijk besluit
betreffende de vertaling van de arresten van de Raad van State
Duitse vertaling**

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 januari 2001 betreffende de vertaling van de arresten van de Raad van State (*Belgisch Staatsblad* van 16 maart 2001).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2011 — 1519

[C – 2011/00336]

**25. JANUAR 2001 — Königlicher Erlass über die Übersetzung der Entscheide des Staatsrates
Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 25. Januar 2001 über die Übersetzung der Entscheide des Staatsrates.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.